

Ehemalige Vorsitzende

Josef Klocke (1960 - 1965)

Durch persönliche Werbung und Bekanntmachung in den Zeitungen wurde erreicht, dass am 29. Januar 1961 in der Wirtschaft Nölkensmeier um 18.30 Uhr eine große Anzahl Kriegsteilnehmer der beiden Weltkriege zur ersten Generalversammlung erschienen waren. Als Aufgabe stellten sie sich, das Gedächtnis an die Gefallenen und Vermissten in der Gemeinde wach zu halten und untereinander Kameradschaft zu pflegen. Die Vorstandswahlen gingen reibungslos über die Bühne. Zum ersten Vorsitzenden wurde Josef Klocke gewählt, der sich bereits beim Tambourkorps große Verdienste erworben hatte. Am 4. Februar 1961 wurde die Kriegerkameradschaft bei der früheren Amtsverwaltung Salzkotten-Boke angemeldet. Die behördliche Bestätigung erfolgt mit Datum vom 15. Februar 1961. Am 4. Mai wurde der Verein als Mitglied im Bezirksverband der Kriegerkameradschaften der Kreise Paderborn und Büren aufgenommen.

Eine neue Fahne wurde am 8. Juli 1962 durch Dechant Aloys Schnepfer in der Pfarrkirche eingeweiht. Der Kaufpreis betrug damals 1.230,- DM. Im blauen Feld der Fahne ist der hl. St. Georg mit dem Drachen abgebildet und der Inschrift: "Einigkeit macht Stark." Im weißen Feld befindet sich ein eisernes Kreuz mit den Ziffern 1883 und 1960.

Mit der St. Marien-Schützenbrüderschaft wurde im Jahre 1962 vereinbart, die jährliche Feierstunde anlässlich des Volkstrauertages am Ehrenmal im Wechsel zu gestalten.

Im Jahre 1964 wurde der Aufgang zum Kirchplatz neu gestaltet. Dazu musste das alte Krieger-Ehrenmal entfernt werden. Von der Gemeinde Verne wurde anschließend für die Gefallenen und Vermissten des I. und II. Weltkrieges das heutige Mahnmal errichtet. In einer würdigen Feierstunde wurde es am 26. Juni 1964 durch Dechant Schnepfer einweiht.

Stefan Wiegemeier (1965 - 1968)

In der Generalversammlung am 06. Januar 1968 wurde mehrheitlich beschlossen, dass die Kriegerkameradschaft in Soldatenkameradschaft Verne umbenannt wird.

Heinrich Pöner (1968 - 1972)

Diese Zeit war geprägt durch das Infragestellen aller Grundwerte der Kameradschaft. Sie war wohl die schwerste Zeit seit der Gründung.

Erwin Karp (1972 - 1986)

Anfang Juli 1973 feierte unser Verein - verbunden mit dem Bezirksverbandfest der Kreise

Paderborn/Büren - sein 90 jähriges Bestehen.

In der Generalversammlung am 15. März 1975 wurde eine neue Satzung verabschiedet. Seit dieser Zeit werden auch fördernde Mitglieder im Verein aufgenommen. Wehrdienstverweigerer werden allerdings nicht in unserer Kameradschaft aufgenommen.

Im Jahre 1976 veranstaltete unsere Soldatenkameradschaft erstmals ein Oktoberfest für alle Einwohner der Gemeinde Verne. Es wird seit dieser Zeit jährlich durchgeführt. Nur im Herbst 2001 verzichtete die Kameradschaft im Blick auf den Anschlag auf das World Trade Center in New York auf die Ausrichtung dieses Festes.

Am 9. Januar 1977 verstarb im Alter von 93 Jahren das bis dahin älteste Mitglied unseres Vereines, Ehrenoberst Josef Klocke. Trotz seines hohen Alters nahm er in seinen letzten Lebensjahren noch immer regen Anteil am Vereinsgeschehen.

In der Generalversammlung am 29. Januar 1977 wurde die Gaststätte Jägerhof zum Vereinslokal bestimmt. Vorher verfügte die Kameradschaft über kein festes Vereinslokal. Vielmehr wurden die Versammlungen oder gemütlichen Feiern in verschiedenen Gaststätten des Ortes durchgeführt.

Im Jahr 1983 wurde innerhalb des Vereines eine "Interessengemeinschaft Karneval" gegründet, die seit 1991 ein eigenständiger Verein ist.

Vom 11. bis 13. Juni 1983 feierte unsere Soldatenkameradschaft das 100jährige Bestehen. In Verbindung mit diesen Feierlichkeiten durfte die Verner Soldatenkameradschaft des Bezirksverbandsfest der Kreise Paderborn/Büren ausrichten.

Johannes Freise (1985 - 1988)

In einer außerordentlichen Generalversammlung wurde am 20. September 1985 beschlossen, dass die mit dem Bau und der Einrichtung des Schießkellers sowie eines Clubraumes im Vereinslokal "Jägerhof" begonnen werden konnte.

Am 10. April 1987 beschloss der Vorstand die Anschaffung einer neuen Vereinsfahne.

Den Schwestern der Benediktiner-Abtei "Unserer Lieben Frau" in Varesell wurde am 13. Mai 1987 ein entsprechender Auftrag zur Anfertigung erteilt.

Bis zur endgültigen Fertigstellung sollte allerdings ein Jahr vergehen.

Erwin Karp (1988 - 1991)

Am 18. September 1988 wurde die neue Vereinsfahne durch den geistlichen Rat Friedrich Appelhans in der Pfarrkirche gesegnet.

Hans-Jürgen Hädecke (1991 - 2004)

Unter seiner Führung feierten wir im Jahr 1993 das 110-jährige Bestehen der Kameradschaft. Leider mussten aufgrund der schlechten Witterung viele Aktivitäten im Festzelt stattfinden.

Das 120-jährige Bestehen unter Führung von Hans-Jürgen Hädecke im Jahr 2003 wurde bei gutem Wetter mit vielen befreundeten Kameradschaften und Vereinen aus der Gemeinde begangen.

Die erste Orientierungswanderung der Kameradschaft im Rahmen des Oktoberfestes am 27. September 2002 war ein voller Erfolg.

Im Jahr 2003 trat mit Norbert Abeler erstmals der Pastor der Gemeinde der Kameradschaft bei. Er versprach bei seinem Eintritt den Verein im Rahmen seiner Möglichkeiten aktiv zu unterstützen.

Bei dem Bezirksverbandsfest in Schloß Neuhaus am 27.09.2003 wurde mit H.J. Hädecke erstmals ein Kamerad mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

Anfang Oktober 2003 feierten wir mit vielen Gästen und Vereinen des Kameradschaftsfest anlässlich des 120-jährigen Bestehens.

Wolfgang Schölzel (2004 - 2019)

Die Aufstellung eines neuen Kartoffel- und Brotbackofens im Jahre 2006 im Garten unseres Pastores durch unsere Kameradschaft förderte mittlerweile die Gemeinschaft des Dorfes.

Am Montag, dem, 30. Juli 2007 fanden sich Verner Vereinsvertreter mit Ortsvorsteher Lothar Mäcker und Pastor Abeler im Pfarrheim ein. Vertreter des Panzerbataillons 3.203 aus Augustdorf folgten einer Einladung nach Verne, die der Ortsvorsteher bei einem ersten Kontakt in Augustdorf ausgesprochen hatte. Die Gemeinde Verne und auch die Soldatenkameradschaft sowie die anderen anwesenden Verner Vereinsvertreter sprachen mit den Soldaten über die Möglichkeiten einer Patenschaft.

Im September 2007 wurde das Amtsgericht Paderborn die Kameradschaft in das Vereinsregister eingetragen. Der neue Name der Kameradschaft ist nun "Soldatenkameradschaft Verne e.V."

Im Jahr 2007 wurde an die alte Stelle des 1964 entfernten Kriegerdenkmals die Hauptfigur des damaligen Denkmals (der hl. Georg) wieder aufgestellt und in diesem Frühjahr mit einer Bronzetafel als Erinnerung bestückt.

Im Jahr 2008 konnte unter Oberst Wolfgang Schölzel das 125-jährige Bestehen der Soldatenkameradschaft gefeiert werden.

Am 19. September 2009 wurde in einer feierlichen Stunde die Patenschaft mit dem Panzerbataillon 3.203 aus Augustdorf mit dem Ort Verne besiegelt.

Reinhard Oestreich (seit 2019)